

konsequenten Politik der UdSSR ihre Aufgaben während des Krieges erfüllen. Nach Kriegsende begannten die Westmächte, die A. zu spalten. Seit der zweiten Hälfte des Jahres 1947, nachdem die Westmächte offen zu einer feindlichen Politik gegenüber der Sowjetunion übergegangen waren und insbesondere die —► *Spaltung Deutschlands* und die Wiedergeburt des Militarismus in Westdeutschland förderten, hörte die A. endgültig auf zu existieren. —> *antifaschistische Widerstandsbewegung*, —*■ *Partisanenbewegung*

antiimperialistische Bewegung -*
sozialistisches Weltsystem, —>
kommunistische Weltbewegung,
 —*■ *nationale Betreibungsbewegung*

Antikominternpakt: Vertrag zwischen Hitlerdeutschland und Japan zum gemeinsamen Kampf gegen die —> *Kommunistische Internationale* (KI); am 25.11.1936 in Berlin unterzeichnet. Der A. verpflichtete die vertragschließenden Seiten, sich gegenseitig über die Tätigkeit der KI zu unterrichten, „Abwehrmaßnahmen“ zu beraten und diese in enger Zusammenarbeit durchzuführen. Deutschland und Japan sollten dritte Staaten ebenfalls einladen, „Abwehrmaßnahmen“ zu ergreifen oder am A. teilzunehmen. Die Vertragspartner verpflichteten sich in einem Zusatzprotokoll u. a., „strenge Maßnahmen“ gegen diejenigen zu ergreifen, die sich im Inland oder Ausland direkt oder indirekt im Sinne der KI betätigen. In einem geheimen Zusatzabkommen verpflichteten sich die Partner zur Koordinierung ihrer Maßnahmen im Falle eines Krieges gegen die UdSSR. Sie legten ferner fest, ohne gegenseitige Zustimmung keinerlei politische Verträge mit der UdSSR

zu schließen, die mit dem A. nicht übereinstimmen. Der A. galt für die Dauer von fünf Jahren. Am 6.11.1937 traten ihm Italien, am 24. 2. 1939 Ungarn und der japanische Marionettenstaat Mandschukuo, am 27. 3.1939 Franco-Spanien bei. Der A. wurde am 25.11.1941 um weitere fünf Jahre verlängert. Am gleichen Tage schlossen sich die Regierungen Bulgariens, Dänemarks, Finnlands, Rumäniens, der Slowakei, Kroatiens sowie die Nanking-Regierung an. Die regierenden Kreise Großbritanniens, Frankreichs und der USA begünstigten durch ihre „Befriedigungspolitik“ die Bildung und Festigung dieses Blocks, obwohl er nicht nur auf die Kriegsvorbereitung gegen die UdSSR, sondern auch gegen Frankreich, Großbritannien, die USA u. a. Staaten abzielte. 1939/40 wurde der A. in ein unverhülltes Militärbündnis zwischen Deutschland, Italien und Japan verwandelt. Der Sieg der —r *Antihitlerkoalition* im zweiten Weltkrieg führte zur Liquidierung des Blocks der faschistischen Aggressoren.

Antikommunismus: Wesenszug der imperialistischen Ideologie und Politik nach innen und außen, der alle ihre Formen durchdringt und ihren Inhalt, ihre Ziele bestimmt. Der A. entstand als Reaktion der Bourgeoisie auf die Herausbildung der revolutionären Arbeiterbewegung und ihrer wissenschaftlichen Ideologie, des Marxismus-Leninismus, prägte sich aber seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und der Entstehung des sozialistischen Weltsystems besonders aus. Er ist der konzentrierte Ausdruck der aus der —*■ *allgemeinen Krise des Kapitalismus*, seiner historischen Perspektivlosigkeit und dem gei-